

Vorwort

Die Vorstellung von Patientinnen und Patienten mit gutartigen Erkrankungen der Brust ist ein fester Bestandteil jeder praktisch tätigen Ärztin und jedes praktisch tätigen Arztes auf dem Gebiet der Senologie. Die Senologie umfasst ein weites Spektrum an Erkrankungen, deren Diagnostik und Therapie oftmals große Herausforderungen mit sich bringen. Trotz der hohen praktischen Relevanz gibt zu vielen dieser Krankheitsbilder nur wenig wissenschaftlich fundierte Literatur. Eine aktuelle praxisorientierte und umfassende Darstellung zur Diagnostik und Therapie gutartiger Erkrankungen der Brust liegt nach Kenntnis der Autoren im deutschsprachigen Raum nicht vor.

Dies steht im deutlichen Gegensatz zu den zahlreichen Fragen, die sich immer wieder im Umgang mit benignen Mammaerkrankungen ergeben, so zum Beispiel:

- Welche Bedeutung haben die unterschiedlichen benignen proliferativen Läsionen und wie sieht das optimale Management aus?
- Wie ist die Evidenz hinsichtlich therapeutischer Optionen bei Mastodynien?
- Wann sollte eine abszedierende Mastitis puerperalis operativ behandelt werden?
- Welche diagnostischen Maßnahmen erfordert eine mamilläre Sekretion?

Neben diesen häufigen Krankheitsbildern gibt es eine Reihe seltener Veränderungen, deren Therapie auch dem Spezialisten nicht in jedem Fall unmittelbar gegenwärtig sein dürfte. Beispielsweise seien hier die granulomatöse Mastitis oder die Aktinomykose genannt. Auch die differenzialdiagnostische Abklärung einer Gynäkomastie lässt sich hier einordnen.

Für diese und viele weitere Fragestellungen soll das vorliegende Buch ein hilfreicher Wegweiser sein. Es soll mittels prägnanter Abbildungen und Tabellen eine rasche Orientierung für Diagnostik und Therapie in der Sprechstunde ermöglichen. Darüber hinaus haben wir versucht, komplexe pathophysiologische Sachverhalte in verständlicher und praxisrelevanter Form wiederzugeben. Neben der Darlegung der aktuellen wissenschaftlichen Evidenz fließen in die Handlungsempfehlungen nicht zuletzt die persönlichen Erfahrungen der Autoren ein, die alle langjährig an der Rostocker Universitätsfrauenklinik auf dem Gebiet der Senologie tätig sind.

Wir wünschen uns eine positive Aufnahme des Buches und hoffen, damit eine Lücke in der deutschsprachigen Fachliteratur schließen zu können.

Johannes Stubert
Rostock, im Sommer 2019

